

Die ersten Wochen in der Sonnenhalde

Jeden Morgen kurz vor Unterrichtsbeginn holen die Klassenlehrerinnen die Kinder auf dem Schulhof ab. Die Kinder verabschieden sich ggfs. von ihren Eltern und gehen gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin zu ihrem Zimmer. An der Garderobe ziehen die Kinder ihre Jacken aus und ihre Hausschuhe an, dann geht es gemeinsam ins Klassenzimmer und der Unterricht beginnt.

Der Anfangsunterricht umfasst die Fächer Mathematik, Deutsch und Sachunterricht. Auch wenn im Stundenplan 45-Minuten-Abschnitte ausgewiesen sind, wechseln die Lehrerinnen nach Bedarf die Fächer und auch die Form des Unterrichtes: Wir besprechen Dinge gemeinsam, arbeiten alle miteinander, mit einem Partner oder jeder für sich. Gleich in den ersten Tagen lernen die Kinder ihre ersten Buchstaben und Zahlen und wenn die Corona-Verordnung dies zulässt die ersten Lieder. Neben dem Anfangsunterricht machen die Kinder auch gemeinsam Kunst, Sport und wenn sie dazu angemeldet sind Religion.

Bei allem, was wir in der Schule tun, greifen wir die Erfahrungen auf, die die Kinder mitbringen, arbeiten viel mit Material, mit dem die Kinder aktiv umgehen und Erfahrungen machen können. Mit Herz und Hand machen wir uns gemeinsam auf den Weg vom praktischen Handeln zum theoretischen Verstehen und Anwenden des neu erworbenen Wissens.

In den Pausen frühstücken wir gemeinsam und gehen gemeinsam zum Spielen auf den Schulhof.

In den ersten Wochen freut sich Ihr Kind sicher, wenn Sie es bis auf den Schulhof begleiten. Mit der Zeit, wenn Ihr Kind in der Schule „angekommen“ ist und selbständiger wird, begleiten Sie es vielleicht nur noch bis zum Schultor oder bis zu einem anderen Punkt, von dem aus es den Rest des Schulwegs gut alleine oder mit Freunden bewältigen kann.

Ziel unserer Schule ist es, dass die Kinder möglichst bald zumindest die letzten 300m alleine laufen.

Nicht nur für die Kinder, auch für Sie als Eltern ist der Übergang vom Kindergartenkind zum Schulkind ein großer Schritt.

Geben Sie Ihrem Kind die nötige Zeit Schulkind werden zu können, auch wenn der Freund oder die Freundin schneller oder auch langsamer auf seinem Weg zum Schulkind ist.

Trauen Sie sich zu, Ihr Kind loszulassen, damit es sich zutrauen kann Schulkind und nicht mehr Kindergartenkind zu sein.

Sie können Ihr Kind in seinem neuen Leben als Schulkind aktiv unterstützen:

- Interessieren Sie sich für das, was Ihr Kind in der Schule erlebt und lernt.
- Nehmen Sie Ihr Kind ernst, auch wenn Ihnen selbst die Gedanken/Anliegen wenig bedeutsam erscheinen.
- Nehmen Sie wahr, was Ihr Kind bewegt, welche Gedanken und Erfahrungen es aus der Schule mit nachhause bringt.
- Unterstützen sie Ihr Kind durch klare Strukturen und Regeln auch im außerschulischen Alltag.

Nicht nur die Schule, auch Sie als Eltern haben weiterhin einen Erziehungs- und Bildungsauftrag und alle zusammen sind wir verantwortlich für das Gelingen der schulischen und persönlichen Entwicklung der uns anvertrauten Kinder, Ihrer Kinder. Die persönliche Entwicklung unterstützt im Rahmen unseres Sozialcurriculums in den ersten Klassen auch das Projekt „Passion meets school“, in dem die Kinder Erfahrungen machen, u.a. wo ihre Stärken sind und wie sie diese bewusst für ein gelingendes (Schul-)Leben einsetzen können. Denn es ist wichtig, nicht nur schlau sondern auch glücklich zu sein.

Wir als Schule begleiten Ihre Kinder von Anfang an auf dem Weg, selbst zunehmend Verantwortung zu übernehmen und eigenständig zu werden. Und das möchten wir nicht alleine tun, sondern mit Ihnen zusammen.

Wir freuen uns auf eine konstruktiven Erziehungsgemeinschaft mit Ihnen...für Ihr Kind.

Das Team der Grundschule Sonnenhalde